

JAHRESBERICHT 2020

**zuhanden der 12. ordentlichen Generalversammlung von pr suisse
vom 24. Juni 2021**

Von Juni 2019 bis Juni 2020 oblag die Verbandsführung dem Zentralvorstand. Dieser hatte das langjährige Vorstandsmitglied Christian Wick bis zur Wahl des neuen Präsidenten mit der interimistischen Verbandsleitung betraut. An der Generalversammlung vom 18. Juni 2020 wurde Alberto Stival zum Präsidenten gewählt. Die Geschäftsstelle des nationalen Verbandes erfuhr keine Veränderung. Sie war und bleibt weiterhin bei der Schweizer Kader Organisation SKO in Zürich angesiedelt.

Der Zentralvorstand (ZV), der sich aus den Vertretern der sieben Regionalgesellschaften und der Präsidentin der Prüfungskommission zusammensetzt, traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen um die anstehenden Geschäfte zu besprechen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Aufgrund von Corona fanden zwei Sitzungen online statt.

Der neue Präsident arbeitete sich in die Aufgaben ein, knüpfte und pflegte den Kontakt mit den Regionalgesellschaften, verwandten Branchenorganisationen sowie Partnern und Sponsoren und beantwortete Anfragen von Medien und weiteren Interessierten und informierte alle Mitglieder über wichtige Aktivitäten von pr suisse.

Branchen-Newsletter swissprnews

Der Branchen-Newsletter swissprnews, von pr suisse seit Anfang 2015 im Monatsrhythmus herausgegeben, stiess auch 2020 auf regen Zuspruch. Die von rund 4'000 Empfängern abonnierte Publikation erfreut sich im Durchschnitt einer Öffnungsrate von 35 bis 40 Prozent. swissprnews liefert monatlich News und Trends zu Branchenthemen – von aktuellen Marktentwicklungen über Meinungen, Studien und Umfragen, Bildungsthemen, Veranstaltungen bis hin zu Literaturtipps. Auch für interessante Verbandsinformationen bietet der Newsletter eine Plattform. Gleichzeitig soll die Diskussion zu Themen angeregt werden, die unsere Branche beschäftigen.

Swiss Award Corporate Communications

Die Corona-Krise und der gesättigte «Award-Markt» hat die Rahmenbedingungen auch für den Award weiterhin erschwert. Der Präsident führte weitere Gespräche betreffend Kooperationen, um Partner für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung zu finden.

Kooperation mit news aktuell und MAZ um ein Jahr verlängert

Seit 2018 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit news aktuell Schweiz. Diese wurde Ende 2020 für ein weiteres Jahr verlängert. Die Partner stellen primär gegenseitig ihre Informations- und Promotionskanäle zur Verfügung. Für pr suisse bedeutet die Kooperation eine Chance, den Verband einem erweiterten Kreis bekanntzumachen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen. Auch die Kooperation mit MAZ wurde um ein weiteres Jahr verlängert: Mitglieder von pr suisse können für Weiterbildungskurse/-Seminare und Lehrgänge einen Rabatt geltend machen. Zusätzliche Mitglieder-Benefits sind auf der entsprechenden Webseite des Verbands ersichtlich.

Neue Website und Soziale Medien

Die neuen Websites von pr suisse und den sieben Regionalgesellschaften treten seit Ende Mai in einem neuen und frischen Design auf, dies war ein grösseres Projekt, welches den Verband über längere Zeit beschäftigt hat. Die Inhaltsschwerpunkte wie News und Events haben mehr Gewicht erhalten. Durch die erhöhte Anzahl der Posts in den Sozialen Medien, namentlich auf Twitter, Facebook und auf LinkedIn hat sich Zahl der Follower stetig erhöht.

Personenzertifikat Kommunikation nach ISO Norm 17024

Aus verschiedenen Gründen, darunter auch die Corona-Pandemie und die entsprechenden Schwierigkeiten Prüfungen durchzuführen, konnten 2020 keine Zertifikate vergeben werden. Gleichzeitig wurden aber verschiedenen Aktionen unternommen, um einen eventuellen Relaunch des Produkts zu ermöglichen. Es fanden sowohl mit SAQ wie auch mit möglichen Partnerorganisationen Gespräche statt und im Zentralvorstand wurde das Thema öfters diskutiert. Eine definitive Entscheidung über die Weiterführung des Zertifikats und in welcher, evtl. in einer abgeänderten Form sollte bis Ende 2021 fallen.

Weiterbildung – Aktivitäten Prüfungskommission

Die diesjährige eidg. Berufsprüfung der PR-Fachleute fand zum zweiten Mal in neuer Form d.h. mit neuer Prüfungsordnung und Wegleitung statt. Der Prüfung stellten sich 59 (Vorjahr 70) KandidatInnen. Davon haben 41 (Vorjahr 48) den eidgenössischen Fachausweis erworben – 18 (Vorjahr 16) aus der deutschen Schweiz und 23 (Vorjahr 32) aus der Romandie. Die Erfolgsquote lag bei 69.5% (Vorjahr 68.6%). Im Jahr 2020 haben wir damit einen Rückgang von mehr als 15% bei den Kandidaten zu verzeichnen. Trotzdem stieg die Erfolgsquote um 1%. Aufgrund der Pandemie konnten wir die Abschlussfeier nicht durchführen. Wir hoffen, die Absolventen von 2020 zur Abschlussfeier 2021 einladen zu können.

Die Qualität dieses geschützten Titels wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gewährleistet. Mit ihrem Abschluss weisen sich die neuen PR-Fachleute über die notwendigen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten aus, um in Unternehmen, Agenturen und Organisationen geplante PR-Massnahmen professionell zu planen und umzusetzen.

Nebst ihrer Kernaktivität als Prüfungsinstanz der eidgenössischen Berufsprüfung für PR-Fachleute unter der Ägide des SBFI hat die Prüfungskommission 2020 die Revision der höheren Fachprüfung (ehemaliger PRB) fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit Kommunikation Schweiz ks/cs wurden die Prüfungsordnung und Wegleitung für die neue höhere Fachprüfung Kommunikationsleiter/in erarbeitet und dem SBFI zur Genehmigung eingereicht. Aufgrund des Zeitrahmens für die SBFI-Bestätigung und der kompletten Umstrukturierung von ks/cs wird die erste Berufsprüfung voraussichtlich erst im Jahr 2023 stattfinden. Die Kosten der Revision beider Prüfungen werden zu 60% vom SBFI getragen. Die restlichen 40% werden von der Prüfungskommission finanziert und tangieren das Verbandsbudget nicht.

Bildung international

Als Mitglied von Global Alliance, dem weltweit grössten internationalen Bund von Kommunikations-/PR-Experten, engagiert sich die Prüfungskommission von pr suisse bei der Entwicklung und Umsetzung branchenorientierter Bildungsprojekte. Im Oktober 2020 sollte das WPRF 2020 (World Public Relation Forum) in Neuseeland stattfinden; es wurde jedoch verschoben. Das Forum bringt Kommunikationsfachleute aus aller Welt zusammen.

Generalversammlung 2020

An der 11. ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2020, die Online stattgefunden hat, hiessen die stimmberechtigten Teilnehmer sämtliche Anträge des ZV gut: Protokoll der GV 2019, Jahresrechnung 2019, Rahmenbudget 2020 und damit verbunden die Entlastung des Zentralvorstands. Folgende Amtsträger stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt bzw. gewählt: Hertha Baumann (Delegierte SRRP), Simone Bianchi (STRP), Brigitte Heinrich, Delegierte ZSPR resp. ab September 2020 Olivier Burger (ZSPR), Suzanne Rouden-Schmidlin (Präsidentin Prüfungskommission), Regula Ruetz (NPRG), Anita Schweizer (PROL), Christian Wick (ZPRG) sowie Barbara Meier (BPRG). Bestätigt für ein weiteres Jahr wurden die Mitglieder Mitglied des Ehrenrats Erika Brademann, Gabriela Cotti Musio und Hugo Schmidt sowie die Revisionsstelle BDO AG.

Regionalgesellschaften

Die sieben Regionalgesellschaften von pr suisse, die die gesamte Schweiz abdecken, sind die Basisorganisationen des nationalen Verbands. Sie führen für ihre Mitglieder pro Jahr insgesamt rund 70 interessante Veranstaltungen mit Referaten, Diskussionsrunden oder Besichtigungen durch. Aufgrund der Pandemie fanden diese in einem reduzierten Umfang oder online statt. Gleichzeitig bieten die Anlässe der Regionalgesellschaften ausgezeichnete Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege und Erweiterung des persönlichen Kontaktnetzes. Der Mitgliederbestand von pr suisse per Ende 2020 geht aus der folgenden Tabelle hervor.

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 19/20
BPRG	422	413	401	382	-19
NPRG	93	81	80	74	-6
PROL	100	103	105	106	1
SRRP	183	208	186	204	18
STRP	70	65	66	71	5
ZPRG	477	447	391	334	-57
ZSPR	98	97	89	88	-1
Total	1'443	1'414	1'318	1'259	-59
davon Akkr. BR	104	101	92	85	-7

Der Trend zu sinkenden Mitgliedschaften macht auch vor pr suisse nicht halt und wird durch die Covid-19 Pandemie noch verstärkt. Mit attraktiven online-Events in den Regionen, besserem Einbezug von jungen Berufsleuten und einer Stärkung des Dachverbandes mittels kommunikativer Massnahmen und bedürfnisorientierter Angebote versucht pr suisse, den sinkenden Mitgliederzahlen entgegenzuhalten.

Jahresrechnung 2020

Finanziell schloss pr suisse das Jahr dank diszipliniertem Kostenmanagement mit einem positiven Gesamtergebnis ab und weist für das Berichtsjahr 2020 einen Gewinn von CHF 4'067.95 aus. Dies bei Erträgen von CHF 189'101.70 und einem Aufwand von CHF -185'033.75. Auch aufgrund der Covid-19-Pandemie musste ein Rückgang der Mitgliederzahlen und der Einnahmen aus der Jobbörse in Kauf genommen werden, der Betriebsertrag nahm 2020 somit gesamthaft, im Vergleich zum Vorjahr, um CHF 22'755.- ab, dank dem schon erwähnten Kostenmanagement konnte aber gleichzeitig der Betriebsaufwand um CHF 65'647.14 reduziert werden.

Nach Verrechnung des Jahresergebnisses ergibt sich ein Eigenkapital von CHF 111'316.65. Die Jahresrechnung wurde von der beauftragten Kontrollstelle BDO ordnungsgemäss testiert.

Im Namen des Zentralvorstands:

Alberto Stival
Präsident pr suisse
20. April 2021